

Spedition in Moschheim baut an

„Körting KG Handel & Transport“ optimiert Standort – Ausstellungsraum für Matratzen – Spende für Tumorkranke

Die Matratzenspedition Körting in Moschheim wächst weiter. Für 350 000 Euro wird das Lager erweitert.

MOSCHHEIM. Die Matratzenspedition „Körting KG Handel & Transport“ vergrößert ihren Standort in der Bahnhofstraße in Moschheim. Die Lagerfläche von bislang 1000 Quadratmetern wird um 500 Quadratmeter in Hochregalbauweise erweitert. Mit einer Höhe von rund acht Metern wird das Unternehmen in Zukunft mehr als jetzt ins Auge fallen. Im Zuge der Anbaumaßnahmen wird das alte Gebäude dem neuen angeglichen. Zudem soll es einen Ausstellungsraum geben, in dem Matratzen gezeigt werden, sagt Geschäftsführer Dirk Körting. Der 44-Jährige rechnet mit einer Investition von ungefähr 350 000 Euro und einer dreimonatigen Bauzeit.

Dirk Körting lächelt, wenn er an die Anfänge der Firma denkt. Alles begann mit einem Möbelauslieferungslager, das sein Vater Dieter Körting 1961 in Vallendar gründete. 1972 fand der Umzug in Räume des 7000-Quadratmeter-Areals in der Bahnhofstraße Moschheim statt.

1990 übernahm Dirk Körting den Betrieb. „Damals haben wir mit einem Lkw und einem Mitarbeiter angefangen“, verdeutlicht Körting. Heute zählt das Unternehmen 15 Lkws, eine Vielzahl von



Dirk Körting, Geschäftsführer der „Körting KG Handel & Transport“ in Moschheim mit Elena Caspari (17), die sich im Unternehmen zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen ausbilden lässt, und Nadja Henkes (18, links), die bis zu ihrem Ausbildungsbeginn im Betrieb ein Praktikum absolviert, vor einem der 15 Speditions-Lkws. ■ Foto: Claudia Theis

Anhängern und speziellen Transportcontainern, beschäftigt 30 Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende, und ist auf die Lagerung, den Transport und den Handel von Matratzen und Bettzubehör spezialisiert. Die Wester-

wälder Spedition fährt für acht namhafte Matratzenhersteller sowie für marktführende Einzelhandelsunternehmen. 1994 wurde ein hauseigenes Label für Matratzen namens „DreamLine“ patentiert, 1998 die „Dream-

Line GmbH – Matratzen & Lattenroste“ gegründet. „In Ergänzung zu unserem Stammgeschäft Logistikleistungen bedienen wir den Möbel- und Bettenfachhandel mit der Produktpalette der ‚DreamLine GmbH‘“, sagt

Körting, der Ideen mitentwickelt und als Konstrukteur wirkt. Nicht ohne Stolz bilanziert er: „Wir haben uns zu einem der leistungsfähigsten Regionallogistiker für Neumöbel in Mitteldeutschland entwickelt.“

Vom einzelnen Paket bis zur Komplettladung werden Aufträge durchgeführt. Der Kunde stehe stets im Zentrum des Wirkens. „Dienstleistung endet für uns nicht vor der Ladentür“, betont der Geschäftsführer. Das Servicegebiet erstreckt sich auf einen Radius von ungefähr 250 Kilometern. „Wir bewegen je nach Saison circa 20 000 bis 40 000 Matratzen im Monat“, sagt der Firmenchef, der sich, wenn Not am Mann ist, selbst hinter das Steuer setzt und durch Deutschland fährt. Der Leuteroder lernte Kfz-Mechaniker, machte dann sein Abi und studierte Maschinenbau.

Mit der jüngsten Aktion zeigt die Körting KG soziales Engagement: Eine 300-Euro-Prämie aus einer Transportversicherung hätte eigentlich den Fahrern zugestanden. Die entschieden sich, den Betrag zu spenden, und die Spedition stockte die Summe auf 500 Euro auf. Das Geld soll Tamara aus Elgendorf zugute kommen, die an einem Gehirntumor erkrankt ist. (cth)

■ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse: www.matratzenspedition.de